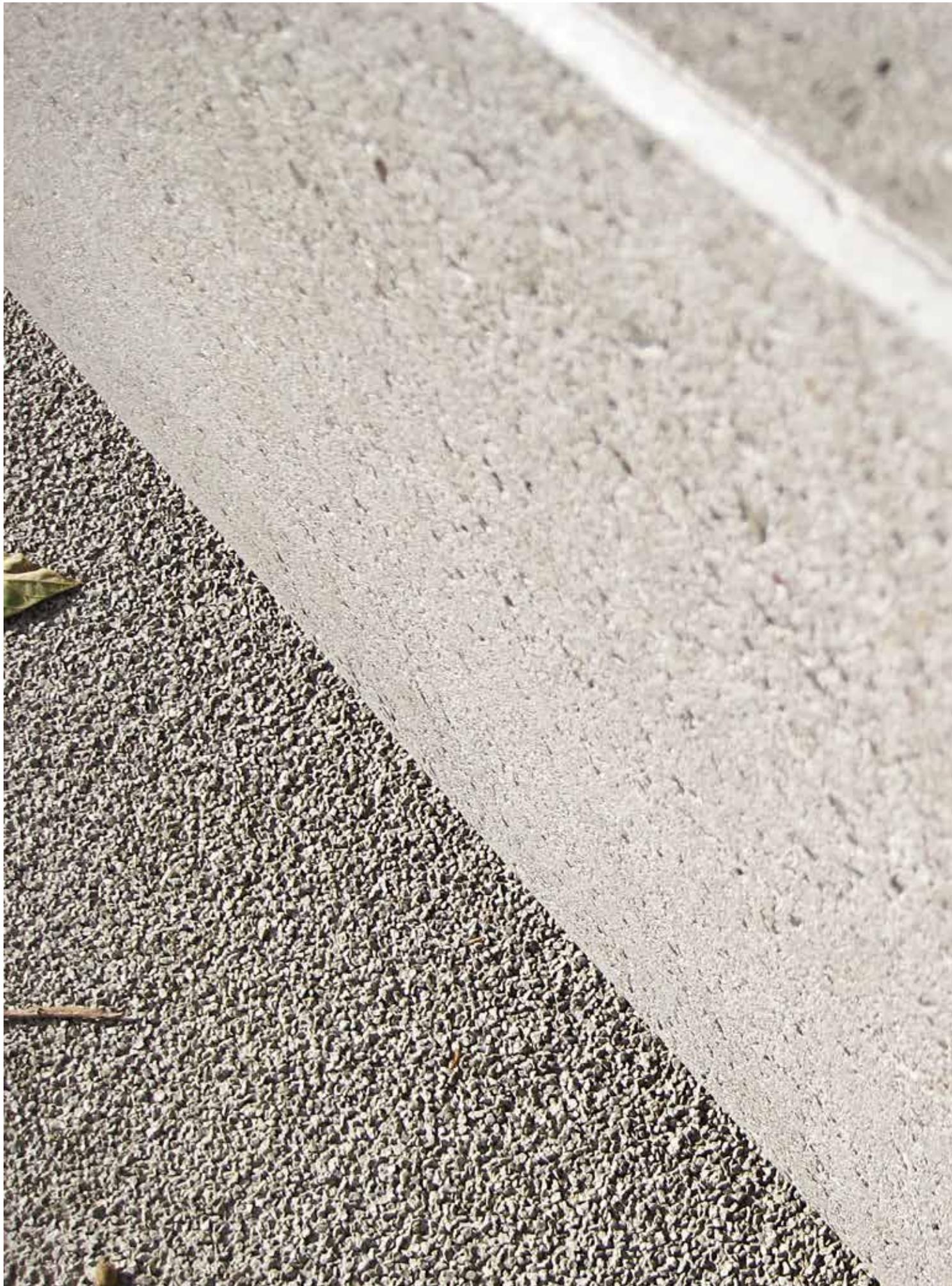


RECKLI®



**BETON-
OBERFLÄCHEN-
VERZÖGERER**





PRODUKT- BESCHREIBUNG

Waschbeton vereint optische Effekte mit praktischen Vorteilen wie Rutschfestigkeit. Die Oberflächenbearbeitung erfolgt nach DIN V 18500: Durch das Auswaschen des Betons wird die obere Zementhaut bis zu einer Tiefe von $\frac{1}{3}$ Grobkorn abgenommen. Dadurch kommt der Betonzuschlag zur Geltung. Durch die Verwendung von farbigen Zuschlägen wie Granit, Marmor, Basalt oder auch herkömmlichem Kies bekommt die Oberfläche eine einzigartige Oberflächenstruktur.

In der Herstellung von Waschbeton unterscheidet man zwischen dem Negativ- und dem Positivverfahren.

Negativverfahren (N)

Im Negativverfahren wird zunächst ein Entaktivierer auf die Schalung aufgetragen. Nach dem Abtrocknen oder Ablüften wird der Beton eingefüllt. Nach 15 bis 24 Stunden kann das Betonelement ausgeschalt und ausgewaschen werden.

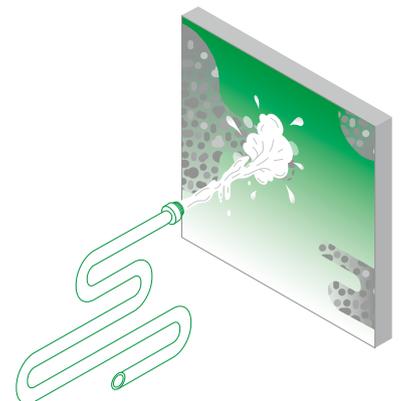
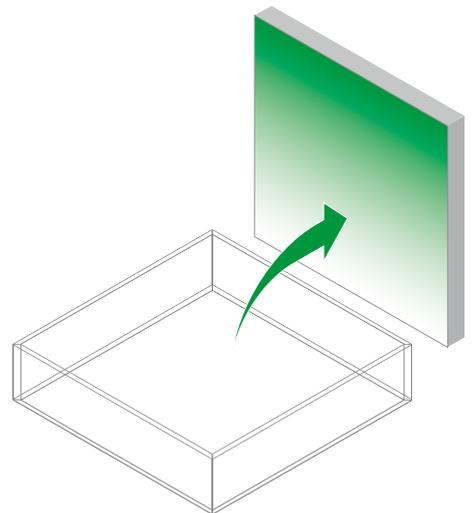
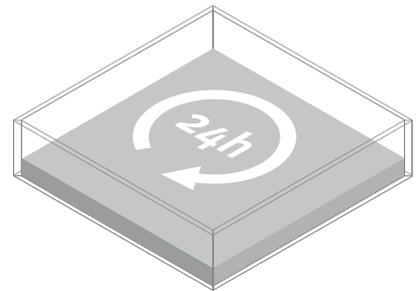
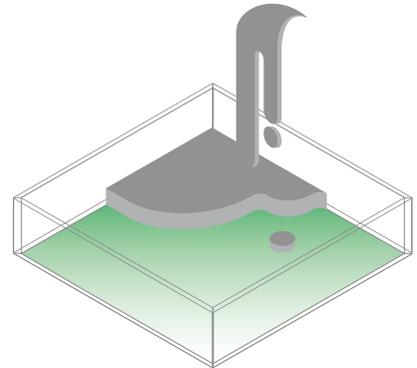
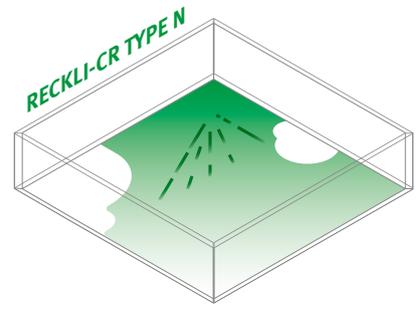
CR TYPE N

Einsatzbereich
vor Ort und im Werk

Auftragung
in der Schalung mit Malerrolle oder geeignetem Sprüherät

Anwendung
Architekturbeton, Fertigbeton-Elemente, Fassadenverkleidungen, Lärmschutzwände, Gartenbau-Elemente, Betonwaren, Betonabschnittsfugen

Eigenschaften | Auswaschtiefen
13 verschiedene Auswaschtiefen von 0,1 mm bis 7 mm



Positivverfahren (PV)

Im Positivverfahren wird zunächst der Beton in die Schalung eingefüllt. Nach dem Abziehen und Abglätten wird der Entaktivierer auf die frische Oberfläche aufgetragen. Die Oberfläche kann in einem Zeitraum von 5 Stunden bis 3 Tagen ausgewaschen werden.

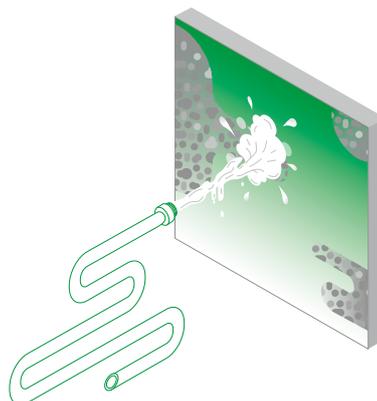
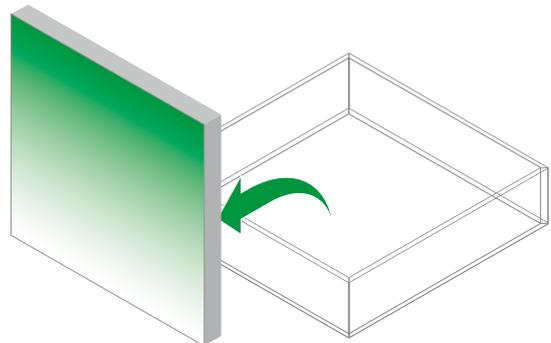
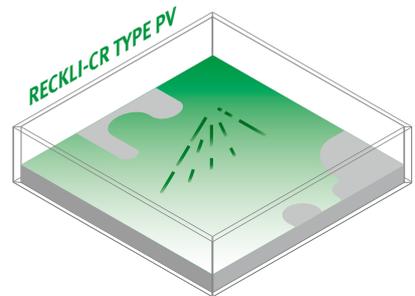
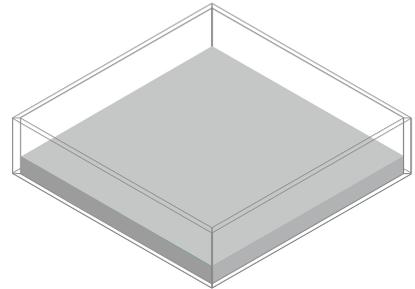
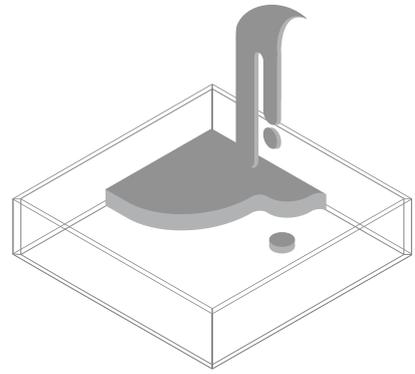
CR TYPE PV

Einsatzbereich
vor Ort und im Werk

Auftragung
Auftragung auf den frischen Beton mit einem geeigneten Sprühgerät

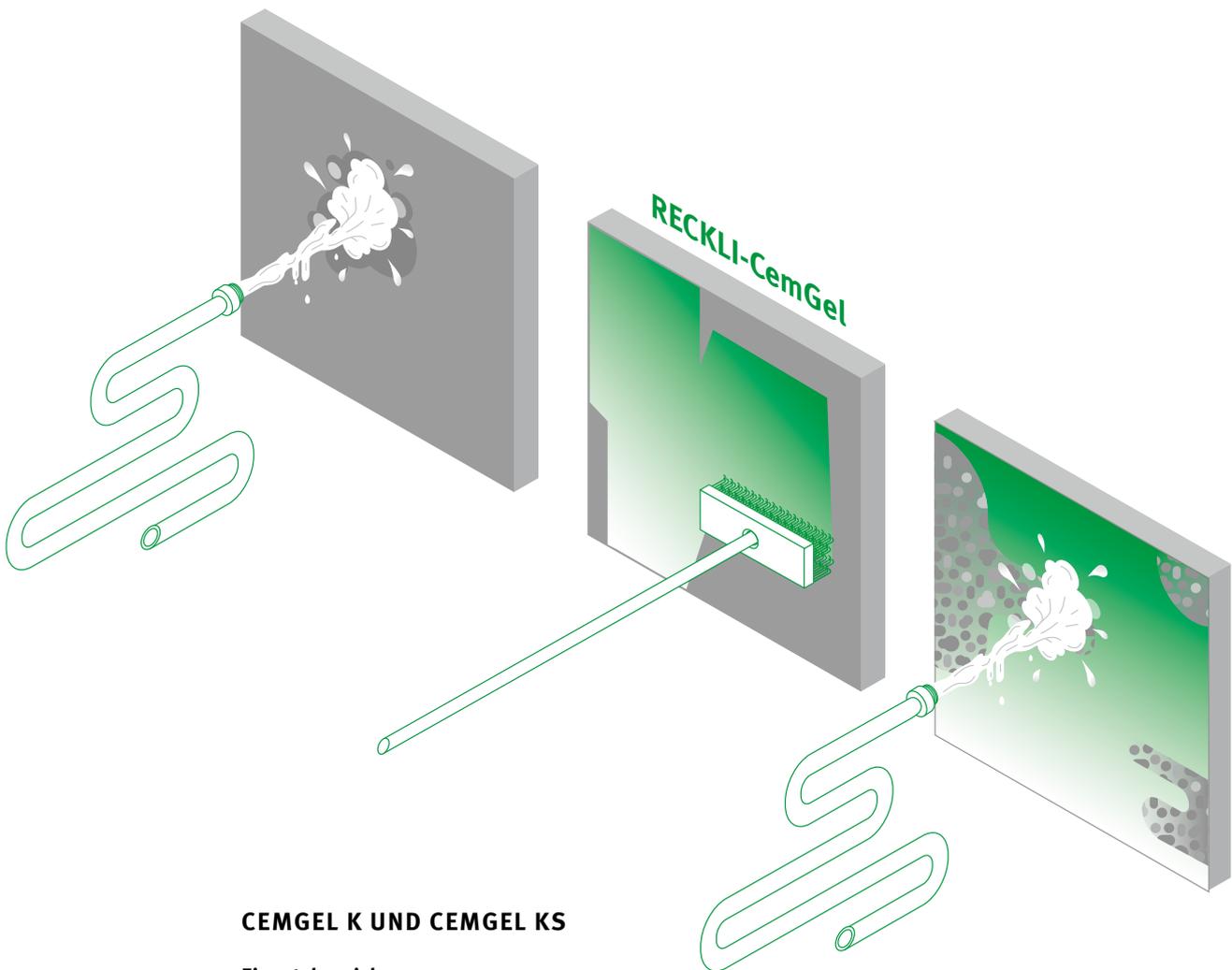
Anwendung
Ortbetonflächen, Palisaden, Pflaster, Platten, Blumentröge, Betonabschnittsfugen

Eigenschaften | Auswaschtiefen
12 verschiedene Auswaschtiefen von 0,1 mm bis 7 mm



Absäuerung (CemGel)

Bei der Absäuerung (nach DIN V 18500) wird ein säurehaltiges Produkt auf den jungen und vorgemästeten Beton aufgetragen. Die Säure greift die obere Zementhaut des Betons an und macht Mikroauswaschungen möglich. Die dadurch leicht aufgeraute Oberfläche kommt der Optik von Sandstein sehr nahe.



CEMGEL K UND CEMGEL KS

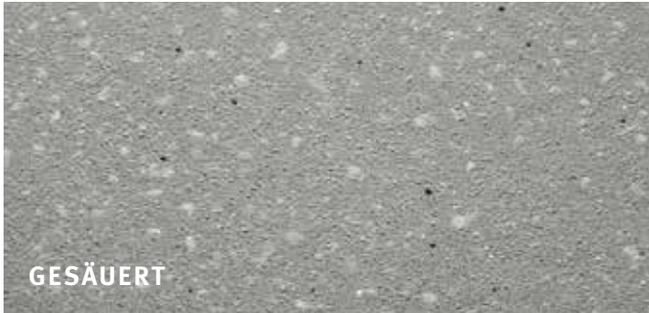
Einsatzbereich
vor Ort und im Werk

Auftragung
mit weichem Besen, Pinsel oder geeignetem
Sprühdüsenwerkzeug auf alle Betonoberflächen möglich

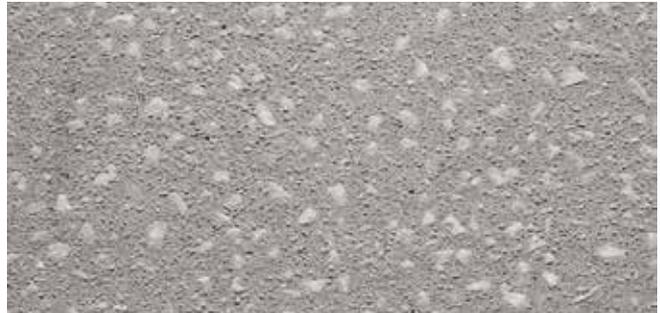
Anwendung
Fassadenelemente, Fensterbänke, Gesimse, Säulen

Eigenschaften | Auswaschtiefen
0,05 mm

CEMGEL K

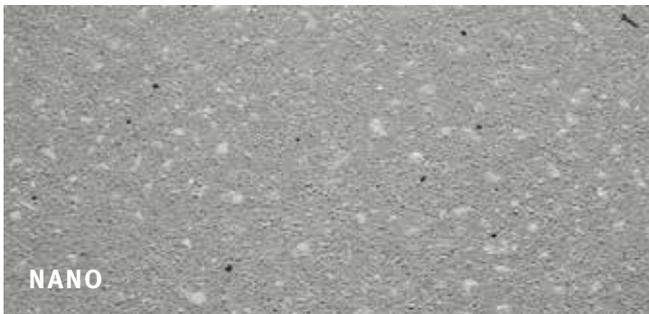


CEMGEL KS

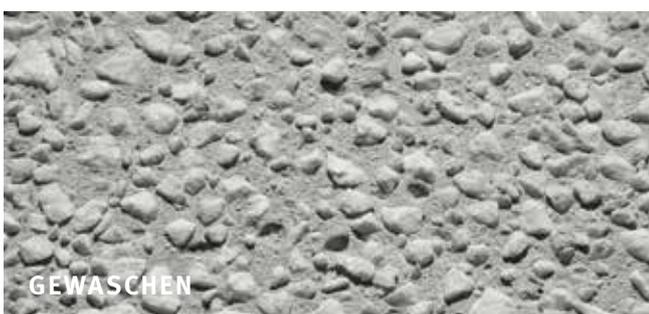
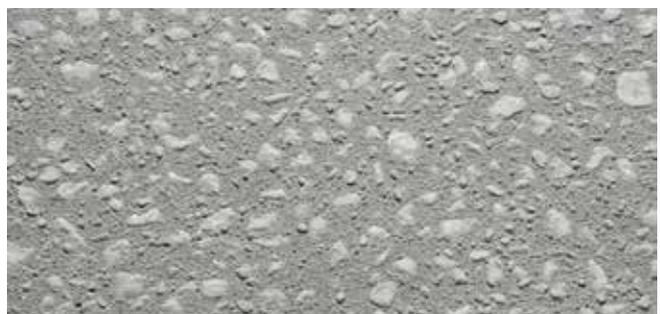
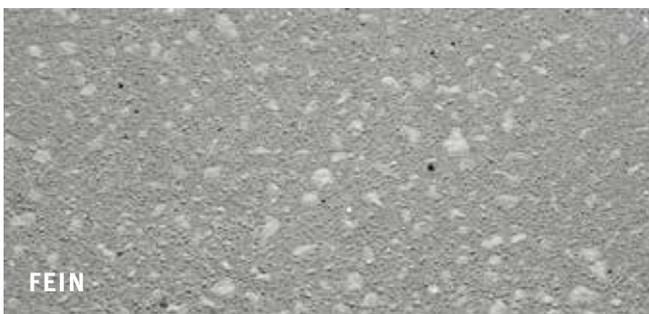
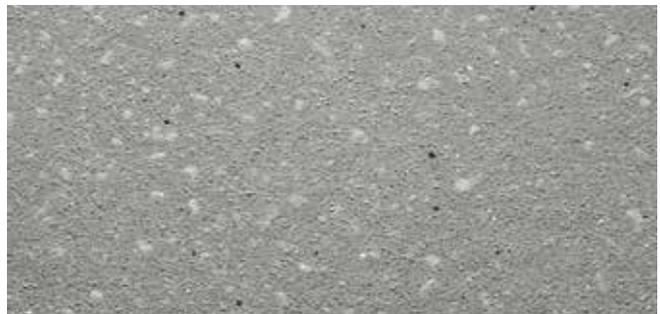


08

POSITIVVERFAHREN (PV)



NEGATIVVERFAHREN (N)



AUSWASCHTIEFEN

GESÄUERT

CemGel K
Die grenzflächenaktiven Säuren des CemGel K ermöglichen präzise Nano- und Mikroauswaschungen in jungem Beton. Für tiefere Auswaschergebnisse kann der Vorgang mehrfach wiederholt werden.

CemGel KS
Das Gel hat eine höhere Konzentration an grenzflächenaktiven Säuren (20%) und ermöglicht daher eine schnellere und tiefere Absäuerung bis ca. 0,05 Millimeter. Es ist auch für den Einsatz an älteren Betonbauteilen geeignet.

NANO

Nano- und Mikro-Waschbetonaktivierer bewirken eine zarte Auswaschung von 0,1 beziehungsweise 0,25 Millimetern. Der optische Effekt kommt dem einer gesäuerten oder sehr fein sandgestrahlten Oberfläche sehr nahe.

| TYPE | VERFAHREN | FARBE | ZUSCHLAGS-GRÖSSE | AUSWASCH-TIEFE |
|----------|-----------|--------|------------------|----------------|
| N/Nano | negativ | beige | 0-3 mm | ca. 0,1 mm |
| PV/Nano | positiv | beige | 0-3 mm | ca. 0,1 mm |
| N/Mikro | negativ | türkis | 0-3 mm | ca. 0,2 mm |
| PV/Mikro | positiv | türkis | 0-3 mm | ca. 0,2 mm |

FEIN

Fein gewaschener Beton hat eine Auswaschtiefe von weniger als 2 Millimetern.

| TYPE | VERFAHREN | FARBE | ZUSCHLAGS-GRÖSSE | AUSWASCH-TIEFE |
|-------|-----------|-------|------------------|----------------|
| N/01 | negativ | blau | 0-4/8 mm | ca. 0,5 mm |
| PV/01 | positiv | blau | 0-4/8 mm | ca. 0,5 mm |
| N/02 | negativ | braun | 2-4/8 mm | ca. 1,0 mm |
| PV/02 | positiv | braun | 2-4/8 mm | ca. 1,0 mm |
| N/10 | negativ | grün | 4-8/10 mm | ca. 1,5 mm |
| PV/10 | positiv | grün | 4-8/10 mm | ca. 2,0 mm |

GEWASCHEN

Ab einer Auswaschtiefe von 2 Millimetern spricht man von einer gewaschenen Oberfläche.

| TYPE | VERFAHREN | FARBE | ZUSCHLAGS-GRÖSSE | AUSWASCH-TIEFE |
|-------------|------------------|--------------|-------------------------|-----------------------|
| N/25 | negativ | gelb | 4-8/10 mm | ca. 2,0 mm |
| PV/25 | positiv | gelb | 6-8/10 mm | ca. 2,5 mm |
| N/50 | negativ | rot | 6-9/12 mm | ca. 2,5 mm |
| PV/50 | positiv | rot | 8-16 mm | ca. 3,0 mm |
| N/80 | negativ | grau | 8-12 mm | ca. 3,0 mm |
| PV/80 | positiv | grau | 8-16 mm | ca. 4,0 mm |
| N/100 | negativ | senfgelb | 8-16 mm | ca. 3,5 mm |
| PV/100 | positiv | senfgelb | 12-16 mm | ca. 5,0 mm |
| N/130 | negativ | weiss | 12-16 mm | ca. 4,0 mm |
| PV/130 | positiv | weiss | 12-16 mm | ca. 5,5 mm |
| N/200 | negativ | orange | 16-22 mm | ca. 5,0 mm |
| PV/200 | positiv | orange | 18-25 mm | ca. 6,5 mm |
| N/300 | negativ | rot-violett | 16-22 mm | ca. 6,0 mm |
| PV/300 | positiv | violett | 18-25 mm | ca. 7,0 mm |
| N/400 | negativ | blau-violett | 18-25 mm | ca. 7,0 mm |

VERGLEICHSTABELLE

| | TYPE | VERFAHREN | FARBE | AUSWASCH-TIEFE | ZUSCHLAGS-GRÖSSE |
|------------------|----------|-----------|--------------|----------------|------------------|
| NANO | N/Nano | negativ | beige | ca. 0,1 mm | 0-3 mm |
| | PV/Nano | positiv | beige | ca. 0,1 mm | 0-3 mm |
| | N/Mikro | negativ | türkis | ca. 0,2 mm | 0-3 mm |
| | PV/Mikro | positiv | türkis | ca. 0,2 mm | 0-3 mm |
| FEIN | N/01 | negativ | blau | ca. 0,5 mm | 0-4/8 mm |
| | PV/01 | positiv | blau | ca. 0,5 mm | 0-4/8 mm |
| | N/02 | negativ | braun | ca. 1,0 mm | 2-4/8 mm |
| | PV/02 | positiv | braun | ca. 1,0 mm | 2-4/8 mm |
| | N/10 | negativ | grün | ca. 1,5 mm | 4-8/10 mm |
| | PV/10 | positive | grün | ca. 2,0 mm | 4-8/10 mm |
| GEWASCHEN | N/25 | negativ | gelb | ca. 2,0 mm | 4-8/10 mm |
| | PV/25 | positiv | gelb | ca. 2,5 mm | 6-8/10 mm |
| | N/50 | negativ | rot | ca. 2,5 mm | 6-9/12 mm |
| | PV/50 | positiv | rot | ca. 3,0 mm | 8-16 mm |
| | N/80 | negativ | grau | ca. 3,0 mm | 8-12 mm |
| | PV/80 | positiv | grau | ca. 4,0 mm | 8-16 mm |
| | N/100 | negativ | senfgelb | ca. 3,5 mm | 8-16 mm |
| | PV/100 | positiv | senfgelb | ca. 5,0 mm | 12-16 mm |
| | N/130 | negativ | weiß | ca. 4,0 mm | 12-16 mm |
| | PV/130 | positive | weiß | ca. 5,5 mm | 12-16 mm |
| | N/200 | negativ | orange | ca. 5,0 mm | 16-22 mm |
| | PV/200 | positiv | orange | ca. 6,5 mm | 18-25 mm |
| | N/300 | negativ | rot-violett | ca. 6,0 mm | 16-22 mm |
| | PV/300 | positiv | violett | ca. 7,0 mm | 18-25 mm |
| | N/400 | negativ | blau-violett | ca. 7,0 mm | 18-25 mm |







GESÄUERT | CEMGEL K



CR TYPE N/25 | CA. 2,0 MM



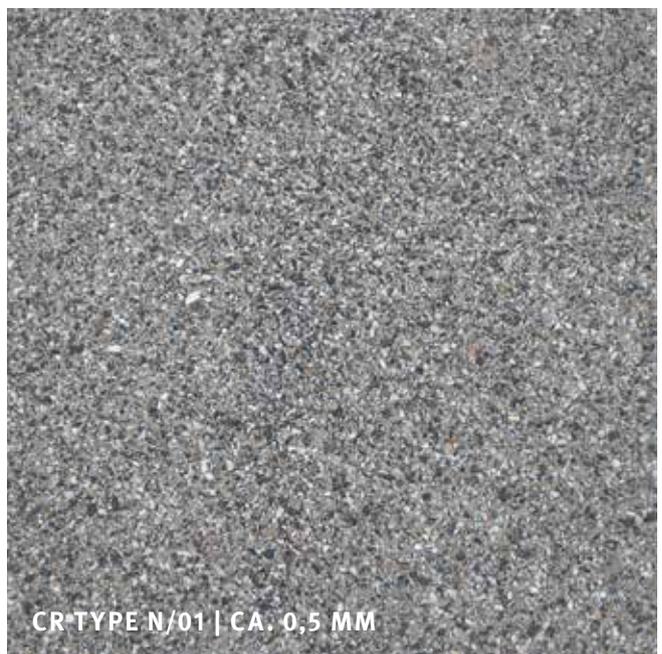
CR TYPE N/25 | CA. 2,0 MM



CR TYPE N/01 | CA. 0,5 MM



CR TYPE N/01 | CA. 0,5 MM



CR TYPE N/01 | CA. 0,5 MM



CR TYPE N/MIKRO | CA. 0,2 MM



GESÄUERT | CEMGEL K



OBERFLÄCHENSCHUTZ

Oberflächenschutzsysteme schirmen Sichtbetonflächen gegen Wasser, Schmutz und Graffiti ab. Insbesondere Wasser schwemmt Schadstoffe, Mikroorganismen und Salze in die Betonoberfläche ein. Die Schadstoffe greifen auf Dauer die Bausubstanz an und führen zu Rissen oder Abplatzungen.

Die Schutzsysteme von RECKLI versiegeln junge und ältere Sichtbetonoberflächen wahlweise farblos oder mit optischem Effekt. Sie eignen sich zur Nachbehandlung von Betonfertigteilfeassaden, Ortbetonbauten, Betonwerkstein und Terrazoböden.

17

FARBLOSE IMPRÄGNIERUNGEN

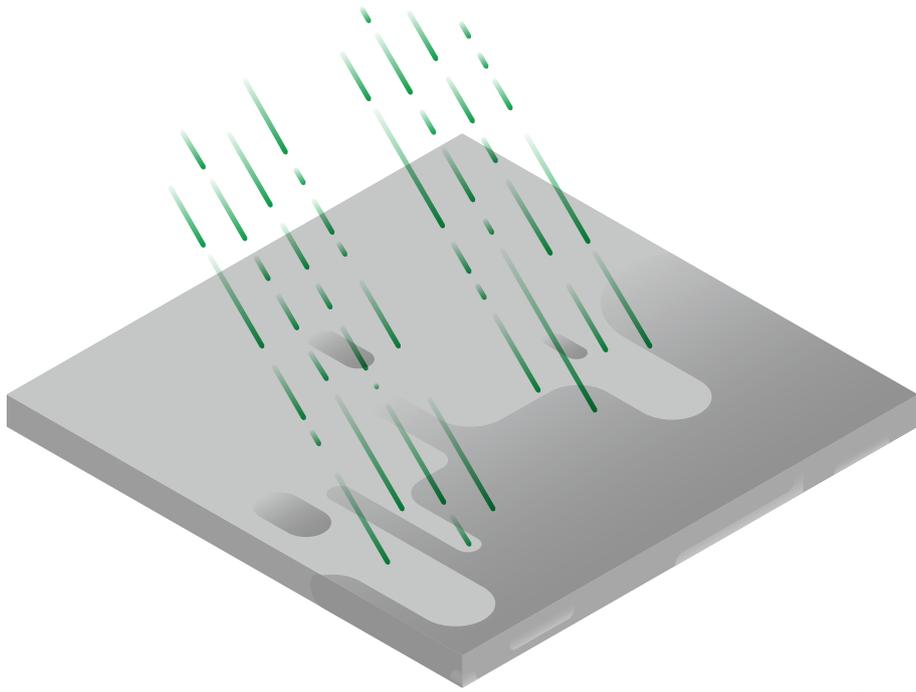
Die Schutzsysteme RECKLI OS-D, OS-HO und OS-Premium können auf den jungen Beton aufgetragen werden. Sie dringen in die Oberfläche ein und binden sich chemisch mit ihr. Weil die Imprägnierungen keinen Film bilden, bleibt die Farbgebung der Betonoberfläche unverändert.

EFFEKT-IMPRÄGNIERUNGEN

RECKLI OS-Intensiv und OS-W eignen sich besonders für bearbeitete und saugfähige Oberflächen wie Waschbeton, Strukturbeton, sandgestrahlten oder gesäuerten Beton. Die Schutzsysteme können auf den jungen Beton aufgebracht werden. Die Materialien ziehen in die Oberfläche ein und bilden einen Film mit einem matten bis seidigen Glanz, der die Farbgebung des Betons intensiviert.

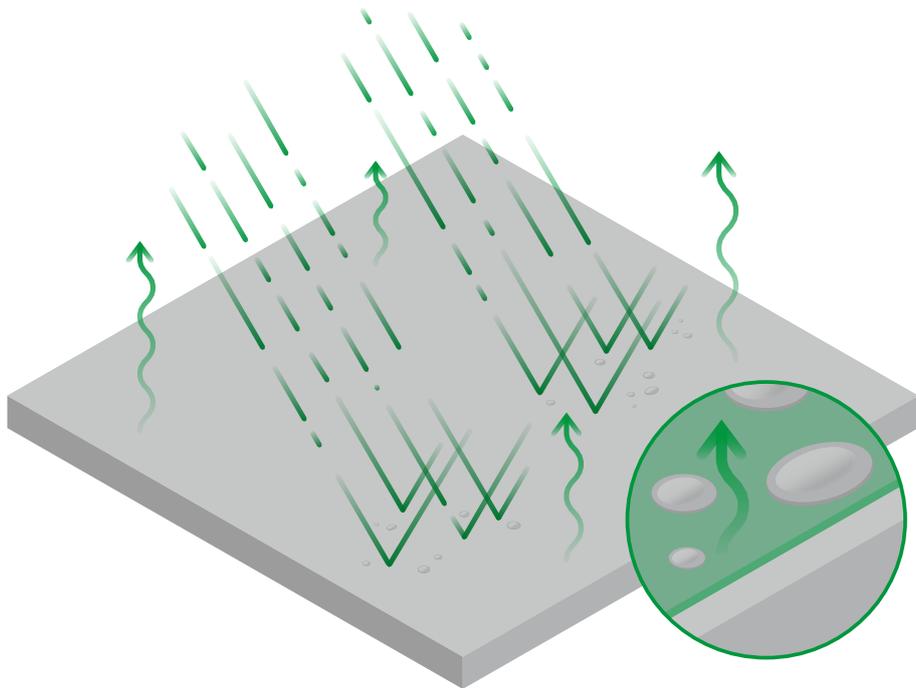
GRAFFIX

Das Produkt vereint die Schutzfunktionen einer farblosen Imprägnierung mit permanentem Graffitischutz. Graffix lässt die Farbgebung der Betonoberfläche unverändert. Es kann bereits im Fertigteilwerk auf den noch jungen Beton aufgebracht werden. Andere Materialien benötigen meistens 28 Tage Aushärtung. Mit der hauseigenen Reinigungslösung RECKLI Graffix Cleaner können Graffiti abgewaschen werden, ohne dass der Schutzfilm zerstört wird. Die Pflege der Fassade wird dadurch besonders leicht und wirtschaftlich. Der Reinigungsprozess ist bis zu 5-mal möglich. Danach muss die Oberfläche erneut imprägniert werden.



**OHNE RECKLI®
OBERFLÄCHENSCHUTZ**

18



**MIT RECKLI®
OBERFLÄCHENSCHUTZ**



SERVICE

Produktvorteile

RECKLI-CR TYPE N

homogenes Auswaschbild
13 verschiedene Auswaschtiefen
geringer Verbrauch (80-150 g/m²)
sehr schnelle Trocknungszeit
großes Zeitfenster zum Auswaschen
leichte Schalungsreinigung

RECKLI-CR TYPE PV

homogene Auswaschung
12 verschiedene Auswaschtiefen
geringer Verbrauch (ca. 200 g/m²)
sehr leichte Auswaschung
sprühfähig
geruchsarm und umweltfreundlich
integriertes Nachbehandlungs- und Verdunstungsschutzmittel

RECKLI-CEMGEL K | KS

gleichbleibende Qualität
**hochwertige Säuren garantieren präzise
Auswaschungen**
geruchsarm dank gelartiger Viskosität
vertikal und horizontal einsetzbar
keine Tropfnasenbildung

21

RECKLI-OS

alkalibeständig zur optimalen
Wirkung auf jungem Beton
**kann am Tag nach dem Betonieren
aufgetragen werden**
UV-beständig
**breites Produktprogramm für jede
Anwendung und optische Effekte**
abgestimmt auf RECKLI-
Betontrennmittel

Ausschreibungstexte
finden Sie unter:

www.reckli.com



ANWENDUNG

**BETON-
OBERFLÄCHEN-
VERZÖGERER**

RECKLI-CR TYPE N

RECKLI-CR Type N ist ein lösungsmittelhaltiger Betonoberflächenverzögerer für das Negativ-Auswaschverfahren. Er ist für 13 verschiedene Auswaschtiefen erhältlich. Die Auswaschtiefen sind Richtwerte und abhängig von Zementklasse, W/Z-Wert, Zuschlagskörnung und Mehlkornanteil.

Wir beraten Sie gern bei der Ermittlung der geeigneten Type.

| RECKLI-CR TYPE N | FARBE | ZUSCHLAGS- GRÖSSE | AUSWASCH- TIEFE |
|-----------------------------|--------------|------------------------------|----------------------------|
| N/Nano | beige | 0-3 mm | ca. 0,1 mm |
| N/Mikro | türkis | 0-3 mm | ca. 0,2 mm |
| N/01 | blau | 0-4/8 mm | ca. 0,5 mm |
| N/02 | braun | 2-4/8 mm | ca. 1,0 mm |
| N/10 | grün | 4-8/10 mm | ca. 1,5 mm |
| N/25 | gelb | 4-8/10 mm | ca. 2,0 mm |
| N/50 | rot | 6-9/12 mm | ca. 2,5 mm |
| N/80 | grau | 8-12 mm | ca. 3,0 mm |
| N/100 | senfgelb | 8-16 mm | ca. 3,5 mm |
| N/130 | weiss | 12-16 mm | ca. 4,0 mm |
| N/200 | orange | 16-22 mm | ca. 5,0 mm |
| N/300 | rot-violett | 16-22 mm | ca. 6,0 mm |
| N/400 | blau-violett | 18-25 mm | ca. 7,0 mm |

ANWENDUNGSGEBIETE

RECKLI-CR Type N ist die ideale Lösung zur Herstellung gewaschener Betonoberflächen wie Fassadenverkleidungen, Lärmschutzwände, Gartenbau-Elemente, Betonwaren usw., insbesondere jedoch für Architekturbeton und gewaschene Oberflächen.

VERARBEITUNG

RECKLI-CR Type N vor jeder Anwendung mit einem Quirl gut aufrühren.

Das Mittel wird mit einer kurzflorigen Malerlackierrolle oder einem geeigneten Sprühgerät sparsam und gleichmäßig auf die Form aufgetragen.

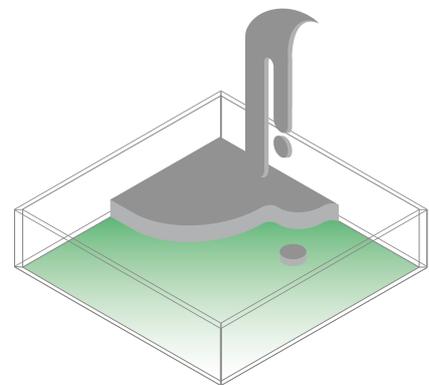
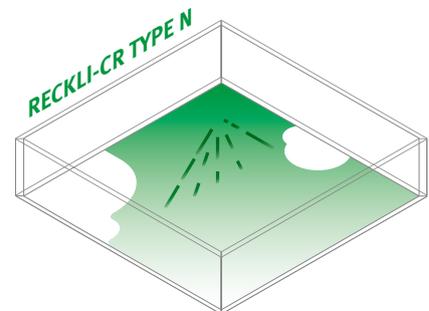
Nach kurzer Trocknungszeit (je nach Witterungsverhältnissen zwischen 15 und 60 Minuten) kann der Beton eingebracht werden.

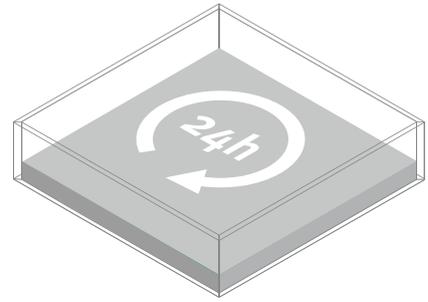
Die Betonrezeptur, der Produktions- und Zeitablauf, die Elementdicke und die davon abhängige Abbindezeit müssen in praxisnahen Versuchen ermittelt werden. Für optimale Ergebnisse sollten Entmischungen und zu hohe Abbindegeschwindigkeiten ausgeschlossen werden.

Auch die optimale Rüttelzeit muss im Versuch ermittelt werden. Der Beton darf erst ca. 1 Stunde nach dem Verdichten erstarren. Die Schalung wird frühestens zwei Stunden nach dem Verdichten beheizt.

Sämtliche im Versuch ermittelten Daten sind auf die Produktion zu übertragen. Nicht vermeidbare Veränderungen der im Versuch ermittelten Parameter können in der Regel durch Verwendung anderer RECKLI-CR-N-Typen oder Änderung des Produktionsablaufes bzw. der Betonrezeptur ausgeglichen werden.

Bei Einsatz neuer, kunststoffvergüteter Schalungen muss der pH-Wert geprüft werden. Ist die Oberfläche alkalisch, empfehlen wir eine Neutralisation der Schalung vor dem ersten Auftrag von RECKLI-CR Type N.





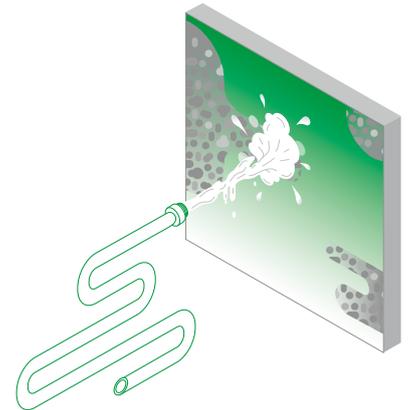
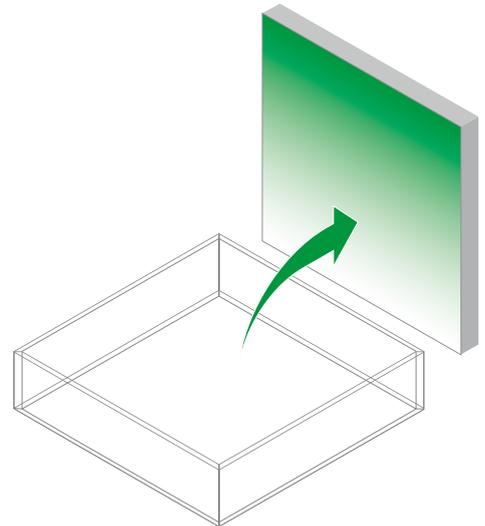
AUSWASCHEN DER ELEMENTE

Die Elemente können in der Regel nach 18 bis 24 Stunden ausgewaschen werden.

Sie sollten mindestens 8 Stunden in der Form bleiben. RECKLI-CR Type N kann auch später ausgewaschen werden, z. B. nach 48 oder 72 Stunden.

Zur Sicherheit sollten Vorversuche durchgeführt werden. Innerhalb einer Serie muss der Auswaschrhythmus gleichbleibend eingehalten werden. Um mögliche Schwankungen der Produktionsparameter auszugleichen und eine Reduzierung der Auswaschtiefe zu erreichen, können die Elemente bis zum Auswaschen ausnahmsweise zwischen 2 und 12 Stunden (Ermittlung der Zeit ebenfalls im Vorversuch) der Luft ausgesetzt werden.

Die Auswaschung erfolgt am einfachsten mittels Hochdruckreiniger. Trockenes Ausbürsten und anschließendes Abwaschen ist ebenso möglich.



07

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Die Reinigung der Arbeitsgeräte erfolgt mit RECKLI-EK-PU-Verdünnung.

EMPFEHLUNG

Insbesondere jene elektrischen Geräte, die in Verbindung mit RECKLI-CR Type N genutzt werden (Dosierpumpen-Motoren, usw.) sollten ex-geschützt sein. Dichtungen aus Teflon sind empfehlenswert.

VERBRAUCH

ca. 80 - 150 g/m²

VERPACKUNG

20-kg-Kanister

LAGERUNG

An kühlem, gut belüftetem Ort lagern, frostunempfindlich.

HALTBARKEIT

12 Monate ab Herstellungsdatum in geschlossener Originalverpackung. Angebrochene Gebinde sofort wieder luftdicht verschließen.

SCHUTZHINWEIS

RECKLI-CR Type N enthält Lösungsmittel. Der Arbeitsbereich sollte gut durchlüftet werden. Rauchen und offenes Feuer sind unbedingt zu vermeiden. Haut und Augen vor Materialspritzern schützen. Bitte beachten Sie auf dem Etikett die Hinweise zur Gefahrstoff- und Gefahrgutverordnung und das DIN-Sicherheitsdatenblatt.

RECKLI-CR TYPE PV

RECKLI-CR Type PV ist ein wässriger, gleichmäßig wirkender Oberflächenverzögerer für das Positiv-Auswaschverfahren. Er ist für 12 verschiedene Auswaschtiefen erhältlich. Die Auswaschtiefen sind Richtwerte und abhängig von Zementklasse, W/Z-Wert, Zuschlagskörnung und Mehlkornanteil.

RECKLI-CR Type PV enthält keine Lösemittel. Das Auswaschwasser der mit RECKLI-CR Type PV verzögerten Betone ist mit dem beim Reinigen von Betonmischern anfallenden Wasser vergleichbar.

Wir beraten Sie gern bei der Ermittlung der geeigneten Type.

| RECKLI-CR TYPE PV | FARBE | ZUSCHLAGS- GRÖSSE | AUSWASCH- TIEFE |
|------------------------------|--------------|------------------------------|----------------------------|
| PV/Nano | beige | 0-3 mm | ca. 0,1 mm |
| PV/Mikro | türkis | 0-3 mm | ca. 0,2 mm |
| PV/01 | blau | 0-4/8 mm | ca. 0,5 mm |
| PV/02 | braun | 2-4/8 mm | ca. 1,0 mm |
| PV/10 | grün | 4-8/10 mm | ca. 2,0 mm |
| PV/25 | gelb | 6-8/10 mm | ca. 2,5 mm |
| PV/50 | rot | 8-16 mm | ca. 3,0 mm |
| PV/80 | grau | 8-16 mm | ca. 4,0 mm |
| PV/100 | senfgelb | 12-16 mm | ca. 5,0 mm |
| PV/130 | weiss | 12-16 mm | ca. 5,5 mm |
| PV/200 | orange | 18-25 mm | ca. 6,5 mm |
| PV/300 | violett | 18-25 mm | ca. 7,0 mm |

ANWENDUNGSGEBIETE

RECKLI-CR Type PV eignet sich für alle positiv zu waschenden Betone wie Ortbetonflächen, Palisaden, Pflaster, Platten, Blumentröge.

WIRKUNGSWEISE

Die reaktiven Bestandteile des RECKLI-CR Type PV diffundieren abhängig vom ausgewählten Typ bis zu einer bestimmten Tiefe in den Beton ein und verhindern in diesem Bereich dessen Erhärten. In der Regel kann die so behandelte Oberfläche nach ein bis drei Tagen ausgewaschen werden.

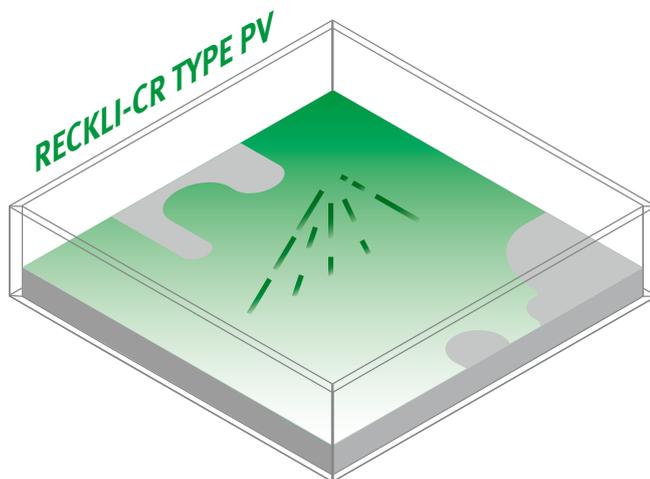
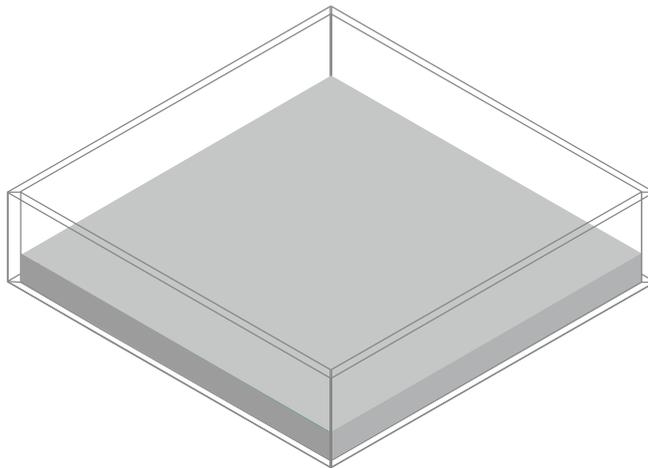
RECKLI-CR Type PV ist auf den verwendeten Zement, die Zementmenge sowie auf weitere, die Auswaschtiefe beeinflussende Parameter, abzustimmen (Temperaturen, Luftzirkulation, Feuchtigkeit).

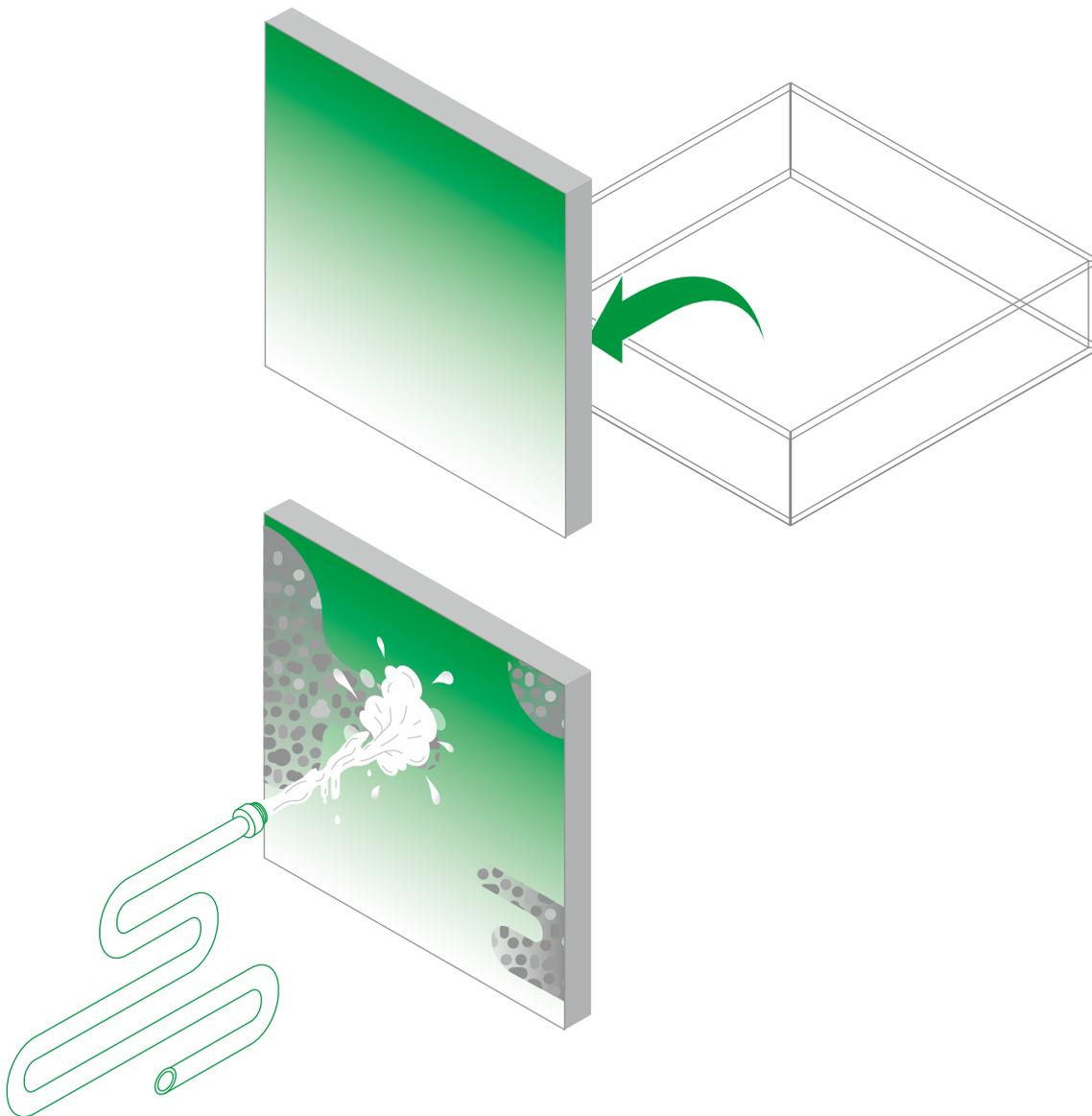
VERARBEITUNG

RECKLI-CR Type PV muss vor jedem Gebrauch gut aufgerührt werden. Nach dem Abziehen und Glätten des Betons wird er, sobald eventuelle Wasserpfützen abgedunstet sind, in einer Schicht gut deckend auf den absolut frischen Beton aufgebracht.

Dafür eignet sich ein Airless-Sprühgerät am besten. Bei Verwendung eines herkömmlichen Sprühgerätes muss darauf geachtet werden, dass der Druck nicht zu schwach oder hoch ist.

Sobald der Beton erhärtet ist (in der Regel 1 bis maximal 3 Tage nach dem Auftragen von RECKLI-CR Type PV), kann der Beton ausgewaschen werden.





Schutzhinweis Haut und Augen sind vor Materialspritzern zu schützen.
Bitte beachten Sie auch das DIN-Sicherheitsdatenblatt.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Lösemittelfreier, wässriger, gebrauchsfertiger, je nach Typ eingefärbter
Positiv-Oberflächenverzögerer.

Nicht entflammbar

Dichte: ca. 1 g/cm³

pH-Wert: 3 ± 0,5

VERBRAUCH

Je nach Einsatzzweck ca. 200 g/m².

VERPACKUNG

25-kg-Kanister

LAGERUNG

Vor Frost schützen, unter +35°C lagern.

HALTBARKEIT

In geschlossener Originalverpackung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.

RECKLI-CEMGEL K UND KS

RECKLI-CemGel K und KS sind dickflüssige, aus grenzflächenaktiven Säuren bestehende Mikroauswaschgele zur Erzielung feinsten Auswaschungen von Betonoberflächen im Positivverfahren. Je nach Anwendungsgebiet ist RECKLI-CemGel in konzentrierter (K) oder stark konzentrierter (KS) Variante mit 15 bzw. 20 Prozent Säuregehalt verfügbar. Die Auswaschtiefe liegt im Bereich bis ca. 0,05 Millimeter.

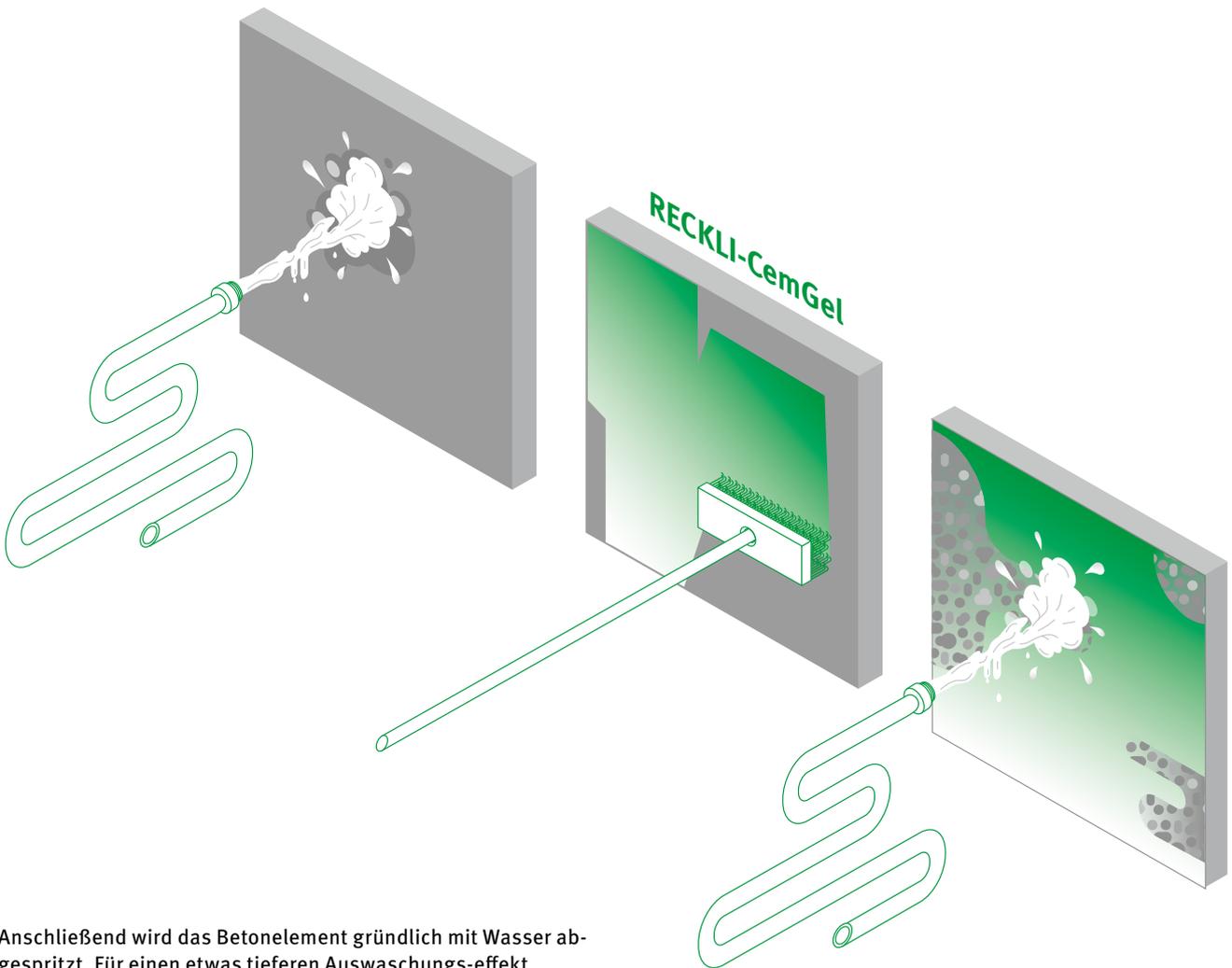
ANWENDUNG

RECKLI-CemGel kann zur Behandlung zementgebundener Elemente eingesetzt werden wie z. B. Fassadenelemente, Fensterbänke, Gesimse, Säulen usw. Die Wirkungsweise wird von der verwendeten Zementart und -güte nicht beeinträchtigt. RECKLI-CemGel reagiert mit der Zementhaut des Betons. Der Zuschlag kommt zum Vorschein und verleiht der Oberfläche ein natursteinähnliches Erscheinungsbild (Sandsteineffekt). Die gelartige Konsistenz verhindert ein zu schnelles Abfließen an senkrechten Flächen. RECKLI-CemGel dringt nicht in die Kapillaren des Betons ein und greift nicht die Bewehrung an.

VERARBEITUNG

RECKLI-CemGel vor Gebrauch gut schütteln bzw. umrühren. Das Gel wird unverdünnt auf das gut mit Wasser benetzte, vorzugsweise 2-3 Tage alte Element aufgetragen.

Das Auftragen kann mit Pinsel, Besen oder Sprühgerät erfolgen. Nach dem Aufbringen reagiert das Produkt in der Kontaktfläche mit der Alkalität des Betons. Es beginnt zu schäumen. Zur Neutralisierung wird die aufgebrachte Menge so lange verteilt, bis sie nicht mehr aufschäumt.



Anschließend wird das Betonelement gründlich mit Wasser abgespritzt. Für einen etwas tieferen Auswaschungs-effekt kann die Behandlung mit RECKLI-CemGel nach Bedarf wiederholt werden oder die konzentrierte Version RECKLI-CemGel KS verwendet werden. Danach empfehlen wir eine Behandlung der gewaschenen Fläche mit einem unserer Oberflächenschutz-Systeme RECKLI-OS.



RECKLI GmbH
Industriestraße 36
44628 Herne
Germany

T +49 23 23 170 60 F
+49 23 23 170 650

info@reckli.com



RECKLI.COM